

Landkreis/kreisfreie Stadt		Katasterbehörde
Gemeinde		Antrags.-Nr.
Gemarkung		Archivblatt
Flur	Flurstück	Vermessungsstelle

## Abmarkung

Die beigefügte Skizze ist Bestandteil dieser Aufzeichnung \*)

Aufgenommen: \_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

Anwesend:

als Beurkundende(r): \_\_\_\_\_

als Beteiligte

zu Nr. \_\_\_\_\_ dem Beurkundenden  
von Person bekannt.

zu Nr. \_\_\_\_\_

durch den Anwesenden

zu Nr. \_\_\_\_\_  
ausgewiesen.

zu Nr. \_\_\_\_\_

ausgewiesen

durch \_\_\_\_\_

### A) Bestehende Grenzen

Die Grenzuntersuchung ergab Folgendes:

Skizze:

#### Zeichenerklärung

———— Eigentumsgrenze, ——— Flurstücksgrenze, ——— Gebäude-, Nutzungsartengrenze

Grenzstein, grenzsteinähnliches Grenzzeichen (Zusatz: K = Kunststoffmarke),  wie vor, unterirdisch

○ R = Rohr, B = Bolzen, N = Nagel, Pf = Pfahl    ✕ Meißelzeichen

Grenzmauer  einseitig,  gemeinschaftlich,  beiderseitig

Zaun  einseitig,  gemeinschaftlich

Hecke  einseitig,  gemeinschaftlich

Schwarz = vorgefundene Grenzzeichen, bestehende Grenzen,

Schwarz mit roter Umrandung = auf vorgefundenes Grenzzeichen neues aufgesetzt

Rot = neue Grenzen und Grenzzeichen, Rot gekreuzt = entferntes Grenzzeichen, wegfallende Grenze

\*) Nichtzutreffendes streichen

\*) Ich/Wir zu Nr. \_\_\_\_\_ stimme(n) der vorgenommenen Abmarkung der Grenze(n) zu.

\*) Ich/Wir zu Nr. \_\_\_\_\_ beantrage(n), von einer Abmarkung der Grenze(n) abzusehen.  
( ) Dem Antrag stehen Gründe des öffentlichen Interesses nicht entgegenstehen.

\*) Die/Der in der Skizze dargestellte/n Grenzpunkt/e \_\_\_\_\_ wurde/n aus folgenden Gründen nicht abge-  
markt. \_\_\_\_\_.

\*) Ich/Wir zu Nr. \_\_\_\_\_ erkläre(n) \_\_\_\_\_

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die vorgenommenen Abmarkungen können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erheben. Der Wider-  
spruch ist bei \_\_\_\_\_ (*Anschrift der Vermessungsstelle*) schriftlich oder zur Niederschrift  
einzulegen.

Vorgelesen – genehmigt – unterschrieben

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Siegel

Nachträglich aufgenommen den:

als Beurkundende(r): \_\_\_\_\_  
als Beteiligte

zu Nr. \_\_\_\_\_ dem Beurkundenden  
von Person bekannt.

zu Nr. \_\_\_\_\_ durch den Anwesenden

zu Nr. \_\_\_\_\_ ausgewiesen.

zu Nr. \_\_\_\_\_ ausgewiesen

durch \_\_\_\_\_

\*) Ich/Wir zu Nr. \_\_\_\_\_ erkläre(n) \_\_\_\_\_

Vorgelesen – genehmigt – unterschrieben

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Siegel

Bescheinigung der Bestandskraft:

Die/der Verwaltungsakt/e \*) zur Abmarkung sind bestandskräftig geworden.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

## Erklärung

Betrifft: Gemarkung \_\_\_\_\_ Flur \_\_\_\_\_ Flurstück \_\_\_\_\_

Ich/Wir, \_\_\_\_\_  
*(Name, Vorname)*

verzichte(n) auf das Recht, Widerspruch gegen die vorgenommene/n Abmarkung/en\*) zu erheben.

\_\_\_\_\_  
*(Ort)                      (Datum)                      (Unterschrift)*